Die „Pille danach“ ist keine gängige Verhütungsmethode, sondern nur eine Hilfe im Notfall.

Wenn ein Kondom gerissen oder Sex ohne Verhütungsschutz passiert ist, kann innerhalb von 72 Stunden die „Pille danach“ eingenommen werden, um eine ungewollte Schwangerschaft zu verhindern. Die „Pille danach“ darf nur von einem Arzt/einer Ärztin verschrieben werden. Da sie umso sicherer wirkt, je schneller sie eingenommen wird, solltest du möglichst rasch zu einem Gynäkologen/einer Gynäkologin oder zu einer Beratungsstelle mit Gynäkologen (z.B. pro familia) gehen. Speziell am Wochenende und abends kann man sich an die gynäkologische Ambulanz einer Klinik oder den ärztlichen Notdienst wenden. Die „Pille danach“ sollte nicht auf leeren Magen genommen werden, sonst besteht die Gefahr sie zu erbrechen. Du solltest vorher also wenigstens ein Butterbrot essen.

Liste der Beratungsstellen
Liste der gynäkologischen Ambulanz